



kuh

Zeitschrift der
Katholischen Landjugendbewegung
Diözese Eichstätt

Zücht euren Terminkalender
Für das Jahr 2018 haben wir einige Schmankerl für euch

**WTF – Nein kein Schimpfwort –
Sondern die Highlights vieler KLJB OGs**
Weihnachtsaktion – Theater - Fasching

KLJB Vorstands-Klausur
Wer macht was? Wer bin ich und was mach ich überhaupt hier :D

DIESES ALBUM GEHÖRT MIR

NAME: _____

GEBURTSTAG: _____

UNTERSCHRIFT: _____

TELEFON: _____

SO WÜRD EICH AM LIEBSTEN HEISSEN: _____

DAS ESSE ICH JEDEN MORGEN ZUM FRÜHSTÜCK: _____

DAS HABE ICH IMMER BEI MIR: _____

MEIN LIEBLINGSHOBBY _____

LIEBER... ODER...

SOMMER WINTER

KUCHEN ROTWEIN

COCA COLA SCHOKO

AFFEN WINECC

GOTTESDIENST LEBENSFEIER

ABENDKLEIDUNG TRACHT

TRAKTOR MAHRESCHER

LIEBLINGSSESSEN _____

KLJB

REUNDEBUCH

TIME TO SAY HELLO

ZUSAMMEN SIND WIR STARK

KLJB, der Verband der dich kennenlernen mag

DIÖZESANEBENE

-Fahrt Berlin 2018	4
Neujahrsempfang 2018	6
Vorstandsklausur im Dezember	7
Unterstützung für die KLJB Eichstätt aus Schwaben	7
OG Aufteilung	8

KLJB BUNDESEBENE

Neue Frauenpower für die KLJB	9
-------------------------------	---

KLJB LANDESEBENE

Dialog über Landwirtschaft und ländliche Räume	10
#wirhabenwazusagen - Das jugendpolitische Kritzelfest	10

AUS DEM BDKJ

Partnerschaft auf Augenhöhe	11
-----------------------------	----

AUS DEN OGS

Zwei KLJB-ler mit Deininger Kaplan im BR-Fernsehen	12
... auf dem Ahoi Fasching in Deinung	12
Die Landjugend Deinung wählt eine neue Spitze	13
Nikolausaktion KLJB Deinung	13
KLJB Großenried: Theater - „Der Lebensretter“	14
Winterprogramm der KLJB Fünfstetten	15
Silvesterparty – KLJB Wolferstadt	15
Faschingsball in Nassenfels	16
Dorrfasching der KLJB Amerbach	17
Kinderfasching der KLJB Amerbach	17
Seniorenachmittag der KLJB Buchdorf	18
Krippenspiel der KLJB Buchdorf	18
Neues aus der Ortsgruppe Hofstetten	19
Adventszeit ist Spendenzeit	20
Hippieball der KLJB Rupertsbuch	20

AUSBLICK

STUDIEN TAG 19. Mai 2018	21
Einladung zum Bundestreffen 2018	22
Einladung zum MoGoDi am 14. Juli	22
Aktionstag	23
Jahresaktion	23
Spiri-Wochenende	23
Studienreise	24

Impressum

iKuh

Verbandszeitschrift der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Diözese Eichstätt

Herausgeber:

KLJB Diözesanverband Eichstätt
Auf der Wied 9
91781 Weißenburg

Tel.: 09141/4968

Fax: 09141/4982

E-Mail: buero@kljb-eichstaett.de

www.kljb-eichstaett.de

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Thomas Göbel, Franziska Gerstmeier, Samuel Göbel, Markus Müller, Stefan Graf,
Martina Kleinert, Sandra Foistner, Antonia Kopf, Anja Bußinger, Gisela Kreipp

Auflage: 1740 St.

Braun & Elbel GmbH, Weißenburg

gedruckt mit 100% Strom aus Erneuerbaren Energiequellen
auf NaturalPure, Blauer Engel – zertifiziert

Gestaltung: fourofakind GmbH

Satz: Anton Mayer

Vorwort

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE IN DER KLJB, LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Für die KLJB begeistere ich mich schon seit Jahren und habe mich von Anfang an mitreisen lassen bei verschiedensten Veranstaltungen und Ausflügen mit zu machen. Der Wille sich ein zu bringen, neue Menschen kennen lernen und vor allem etwas zu verändern ist bei den Meisten hier ganz normal. Außerdem gibt es einem ein gutes Gefühl zu wissen, dass eine so große Gruppe gleich gesinnter um einen ist. Und um diese tollen Erfahrungen die jeder von uns sammelt mit anderen zu teilen gibt es die I-kuh, für die ihr euch anscheinend Zeit genommen habt, sie zu lesen. Denn hier erfahrt ihr Vieles über die KLJB das ihr gerne wissen würdet oder auch schon wisst. Bilder von Aktionen und coole Berichte darüber sind hier natürlich auch.

Aber warum ist das so? Diese Frage ist leicht zu beantworten. Es ist so, da KLJBler wie ihr die unterschiedlichsten Veranstaltungen auf die Beine stellen, die es in sich haben. Ihr seid das Fundament der katholischen Landjugend und ohne euch geht nichts. Ihr bringt alles in Bewegung durch eure Begeisterung, Teilnahme an Ausflügen, Studientagen und natürlich auch Festen. Und genau das macht die KLJB aus. Darum schreibt uns gerne eure Berichte für die nächsten Ausgaben dieser Zeitschrift und begeistert Andere damit und bringt die Landjugend in Schwung.

Viel Spaß beim Lesen der I-kuh.

Euer



Stefan Graf



IGW-FAHRT BERLIN 2018

STURMCHAOS - MESSEBESUCH - BERLIN MAL ANDERST

Am Donnerstag, dem 18.01.2018 ging es für 29 KLJBler aus den Diözesanverbänden Augsburg und Eichstätt gemeinsam Richtung Berlin zur sechstägigen Studienfahrt zur Internationalen Grünen Woche (IGW). Gegen Mittag startete die Reisegruppe mit dem „Sprinter-ICE“ München-Berlin in der bayerischen Landeshauptstadt.

Gerade in Berlin angekommen stand dann schon das erste Highlight an. Nach einer kurzen Verschnaufpause, im Hostel ging es in Dirndl und Lederhose zum Baywa Ball. Neben grandioser Verpflegung und bester musikalischer Umrahmung stand auch ein abwechslungsreiches Programm bereit. Bis spät in die Nacht wurde ausgelassen gefeiert und getanzt.

Am nächsten Tag stand endlich der Besuch der IGW, der internationalen Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, an. In Kleingruppen erkundeten die KLJBler die nahezu unzähligen – tatsächlich 26 – Hallen der Ausstellung. Eine Bus-Sightseeing-Tour durch die Hauptstadt stand im Anschluss auf dem Programm, ehe der Abend ganz dem gemütlichen Austausch mit anderen KLJB-Gruppen aus ganz Deutschland gewidmet wurde.

Doch die Zugfahrt endete bereits in Erfurt, da wegen des Sturmtiefs Friederike der Zugverkehr bundesweit lahmgelegt war. Die Nacht verbrachten wir (mehr oder weniger schlafend) im ICE - gut gepflegt dank des freundlichen Zugpersonals. Als Freitagmorgen die Strecke Erfurt-Leipzig wieder freigegeben wurde, machten sich die KLJBler nun mit dem Regionalzug auf den Weg, um Berlin etwas näher zu kommen. Nach einem Umstieg in Leipzig sollte der Weiterfahrt vermeintlich nichts mehr im Wege stehen. Bis in Bitterfeld Bäume von den Schienen entfernt werden mussten und so die Zugreisenden auf den Schienenersatzverkehr umsteigen mussten. Um weitere Auswirkungen des Sturmtiefs zu umgehen, organisierte die Reisetuppe eigenständig einen Reisebus, der die Jugendlichen schließlich die verbleibenden rund 150 Kilometer an das ersehnte Ziel Berlin brachte.



Endstation Erfurt - wegen Sturm hat die Fahrt ein wenig länger gedauert macht nichts - geil war's trotzdem



Nach (2)4 Stunden hat auch unsere Fahrtgruppe das Ziel erreicht

Diözesanebene



Der Besuch der Grünen Woche am Samstag mit der ganzen Fahrtengruppe war der Höhepunkt der Reise



Ochs am Spieß, wahnsinnige Stimmung und beste Musik gabs am großartigen Baywaball

er Sonntagvormittag konnte wahlweise zum Ausschlafen oder zum Erkunden der Stadt genutzt werden, bevor die Reisegruppe nachmittags das Musical „Ghost“ im Theater des Westens besuchte.

Jugendliche der katholischen und evangelischen Landjugenden aus ganz Deutschland versammelten sich am Sonntagabend zum ökumenischen Gottesdienst, dem sich der Landjugendempfang mit Essensbuffet, Getränken, Spaß und Tanz anschloss.

Mit dem Thema „konsumkritischer Verbrauch“ beschäftigen sich die KLJBler am Montag im Rahmen einer Stadtführung. Zwar etwas müde und geschafft - aber dennoch motiviert besuchten wir mehrere Stationen in Berlin rund um die Themen Ernährung, Kleidung, und Industrie, ehe abends der traditionelle Landjugendball von den Jugendlichen besucht wurde. Hier wurde nochmals ausgiebig das Tanzbein geschwungen.

Die Rückfahrt am Dienstag gestaltet sich schließlich, zur Freude aller Teilnehmer, wesentlich ereignisloser als die Hinfahrt.

Erste Anlaufstelle der IGW ist der Stand der KLJB



Als letztes Highlight ging es zum Landjugendball im festlichen Abendoutfit.

NEUJAHRSEMPFANG 2018

Traditionell fand am 11.01.2018 der Neujahrsempfang im KLJB-Bildungshaus Fiegenstall statt.

Nach dem Sektempfang, präsentierte der Diözesanvorstand einen kurzen Jahresrückblick. Gerne erinnerten sich alle zurück an die Studienfahrt in der Schweiz und den Aktionstag im Sommer.

Im weiteren gab der Vorstand einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr. Verschiedene Ideen für die bevorstehende Studienfahrt wurden vorgetragen und mit allen Teilnehmern besprochen und diskutiert. Auch alle, die nicht anwesend waren, können sich noch sehr gerne an der Diskussion, auf unserer FB-Seite anschließen.

Nach dem anschließendem Tischgebet bot sich beim Raclette mit paralleler DIA-Show, der verschiedenen vergangenen Aktionen, die Gelegenheit für alle Teilnehmer der verschiedenen Ortsgruppen das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.

Wie jedes Jahr bot der Neujahrsempfang eine schöne Gelegenheit sich auszutauschen, das neue Jahr zu begrüßen und das vergangene gemeinsam abzuschließen.

In diesem Sinne wünscht die KLJB Eichstätt ein gutes neues Jahr!



Antonia Kopf, Öffentlichkeitsreferentin

Diözesanebene

VORSTANDSKLAUSUR IM DEZEMBER

Wie jeden Winter nach den Wahlen auf der Herbstdiözesanversammlung war es wieder Zeit für eine Vorstandsklausur. Diese fand vom 8. bis 9. Dezember in Eichstätt statt.

Oberste Priorität war es die beiden neuen Vorstände Stefan Graf und Kathrin Neumayer einen guten Einstieg ins Team zu ermöglichen. Die Aufgaben und Ortsgruppen wurden neu verteilt, das Kommunikationskonzept vertieft und die Arbeit mit neuen Referenten abgesprochen. Ebenso wurde der inzwischen bereits abgeschlossene Neujahrsempfang geplant und das Jahresthema konkretisiert.

Mitten aus dem Geschehen: Aus dem Blick der Klausurleitung unsere Gewählten Vorstände: Stefan Graf, Samuel Göbel und Franziska Gerstmeier (re. nach li.) und unser Präses Markus Müller



Thomas Göbel, Diözesanvorsitzender

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KLJB EICHSTÄTT AUS SCHWABEN

Servus Miteinander,

mein Name ist Antonia Kopf und ich bin 20 Jahre jung. Aufgewachsen bin ich im wunderschönen Schwabenland, genauer gesagt in einer kleinen Stadt namens Weißenhorn, in der Nähe von Ulm. Keine Angst die Stadt liegt noch in Bayern und mein Dialekt wurde mir größtenteils abtrainiert.

Seit 2 Jahren wohne ich in Ingolstadt. Hier studiere ich Technik erneuerbarer Energien an der THI, was eigentlich nichts anderes ist als Maschinenbau mit einem kleinen Ökoanteil. Durch Audi habe ich die Möglichkeit parallel dazu eine Ausbildung zum Mechatroniker zu machen und in den Semesterferien verschiedene Praktika zu absolvieren.

In meiner Freizeit steht vor allem der Sport im Vordergrund. Im Winter verbringe ich meine Zeit am Liebsten mit dem Snowboard unter den Füßen im Schnee. Im Sommer bin ich viel mit meinem Hund im schönen Allgäu unterwegs. In Ingolstadt gehe ich Kickboxen.

Vereinsarbeit ist mir schon sehr lange vertraut, mit 14 Jahren habe ich meine erste Übungsleiterausbildung zum Basketballtrainer absolviert und hatte fast 6 Jahre am Anfang ein und am Schluss zwei Teams. Außerdem bin ich Ski- & Snowboardlehrer und im Skiverein bereits für die Website und den Social-Media Bereich verantwortlich. Durch meine Mitgliedschaft bei Rotarac, das ist quasi die Jugend von den Rotariern, hatte ich ebenfalls die Möglichkeit schon an einigen Projekten mithelfen zu können.



Antonia Kopf

Ich freue mich sehr, Teil des Teams der KLJB Eichstätt zu sein & diese zu unterstützen.

Mit lieben Grüßen,

Toni





OG AUFTEILUNG

An der letzten Klausur haben wir die derzeit 61 Ortsgruppen neu Verteilt:

- Amerbach
- Baierfeld
- Breitenbrunn
- Buchdorf
- Deining
- Denkendorf
- Edelsfeld
- Egweil
- Emskeim
- Erkertshofen
- Ernersdorf
- Euerwang
- Eutenhofen
- Fribertshofen
- Fünfstetten
- Großenried
- Großweingarten
- Gundelsheim
- Hainsberg/Mallerstetten
- Hainsfarth
- Hausen
- Hofstetten
- Holnstein
- Jahrsdorf
- Kaldorf
- Kottingwörth
- Laaber
- Laibstadt
- Landerzhofen/Attenhofen
- Liebenstadt
- Litzlohe
- Meckenhausen
- Möckenlohe
- Möning
- Mörlach
- Mündling
- Nassenfels
- Oberwiesenacker
- Oberweiling
- Ochsenfeld
- Otting
- Paulushofen



- Pelchenhofen
- Pietenfeld
- Röckertsbühl
- Rohr
- Röttenbach
- Rudertshofen
- Rupertsbuch
- Seubersdorf
- Staadorf
- Staufersbuch
- Stopfenheim
- Thannhausen
- Unterstall
- Wachenzell/Sornhüll
- Waldkirchen
- Walterberg/Döllwang
- Weidenwang/Großberg-hausen
- Wolferstadt
- Wolfsfeld

-  Franzi
-  Sammy
-  Stefan
-  Kathrin

KLJB–Bundesebene

NEUE FRAUENPOWER FÜR DIE KLJB CAROLA LUTZ UND SARAH SCHULTE-DÖINGHAUS IN DEN BUNDESVORSTAND GEWÄHLT

Lichtenfels, 03. März 2018. Die Bundesversammlung der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands (KLJB) wählte am Samstag Sarah Schulte-Döinghaus und Carola Lutz in den Bundesvorstand der KLJB. Carola Lutz wird das Amt der Bundesseelsorgerin bekleiden, Sarah Schulte-Döinghaus wurde in das Amt der Bundesvorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit den beiden Bundesvorsitzenden Stefanie Rothermel und Stephan Barthelme komplettieren sie den KLJB-Bundesvorstand.

„Ich freue mich unglaublich, dass die Delegierten mir ihr Vertrauen geschenkt haben“, erklärt Sarah Schulte-Döinghaus nach ihrer Wahl. „Mein Traum, für die KLJB hauptamtlich unterwegs zu sein, wurde erfüllt und ich möchte mich in meiner bevorstehenden Amtszeit besonders für mein Herzensanliegen, die Entwicklung der Ländlichen Räume einsetzen.“, erläutert Schulte-Döinghaus ihre Pläne. „Zu sehen, wie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene selbst für ihre Zukunft eintreten und die ländlichen Räume, aber auch die Eine Welt, verbessern und gestalten, begeistert mich immer wieder von Neuem!“ Viele Jahre hat die 29-jährige bereits in ihrer Ortsgruppe Varenzell die KLJB mitgestaltet. Seit Mitte 2013 ist sie im Diözesanverband Paderborn aktiv, wo sie bis zu ihrer Wahl, das Amt der Diözesanvorsitzenden bekleidete. Auf Bundesebene gestaltete die Lebensmitteltechnologin bereits die Akademie Junges Land und den Wahlausschuss mit und engagierte sich in verschiedenen Arbeitsgruppen.

Auch die 30-jährige Carola Lutz blickt ihrer neuen Aufgabe gespannt entgegen: „KLJB-Bundesseelsorgerin zu sein ist ein großartige Aufgabe und eine Chance“, erklärt sie nach der Wahl. „Ich stehe für eine zukunftsfähige Kirche, die es nicht verlernt neue Wege zu gehen, um in der Lebenswelt junger Menschen noch vorzukommen. Mir ist wichtig, dass die KLJB ein Ort gelebten Glaubens bleibt und Jugendliche Glaubenserfahrungen unter ‚Gleichgesinnten‘ machen dürfen, um in ihrem Glauben wachsen und reifen zu können.“

Carola Lutz stammt aus der Nähe von Biberach an der Riß, wo sie zur Schule ging und eine Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten absolvierte. In diesem Be-

ruf war sie sechs Jahre tätig, bevor sie ihr Studium zur Religionspädagogik in Freiburg (Breisgau) begann und sie anschließend eine dreijährige pastorale Ausbildung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart absolvierte. Seit 2017 arbeitet Lutz als Gemeindereferentin für die Diözese Rottenburg-Stuttgart. In der KLJB ist sie schon seit 2000 aktiv, von 2012 bis 2014 war Lutz auch ehrenamtliche Diözesanvorsitzende.

Carola Lutz und Sarah Schulte-Döinghaus bilden gemeinsam mit Stephan Barthelme und Stefanie Rothermel den Bundesvorstand der KLJB. Daniel Steiger und Tobias Müller beenden nach jeweils sechs und drei Jahren ihre Amtszeit.



Der KLJB-Bundesvorstand (v.l.n.r.) Stephan Barthelme, Carola Lutz, Sarah Schulte-Döinghaus, Stefanie Rothermel

Eva-Maria Kuntz, Pressereferentin

KLJB BAYERN FORDERT BREITEN DIALOG ÜBER LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE RÄUME

„Wir rufen zu einem breiten Dialog über Landwirtschaft und ländliche Räume auf“ heißt es im Beschluss „Europa sieht wieder Land!“ beim Landesaussschuss vom 16. bis 18. Februar 2018 in Niederaltreich. Die KLJB Bayern fordert zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) 2018 darin, die Förderung von Landwirtschaft und ländlicher Entwicklung noch stärker von der pauschalen Flächenförderung wegzubewegen.

„Ziel ist eine Politik, welche die Wahrnehmung der gesellschaftlichen Aufgaben Lebensmittelerzeugung und Bewirtschaftung der Kulturlandschaft aktiv gestaltet“, heißt es im Beschluss der rund 30 KLJB-Delegierten aus ganz Bayern beim Landesaussschuss in der Landvolkshochschule Niederaltreich (Diözese Passau).

Landesvorsitzende Christina Kornell (24) aus Volkach (Diözese Würzburg): „Wir wollen die rund 26.000 Mitglieder der KLJB Bayern aufrufen, sich für einen breiten gesellschaft-

lichen Dialog rund um Landwirtschaft und ländliche Räume zu engagieren und dabei auch die Interessen der jungen Generation einzubringen.“

Studienteil „Wir bilden uns zur Bildung – Schule und mehr“

Die Delegierten befassten sich am Samstag in Workshops mit verschiedenen Bildungsbereichen, die für junge Menschen wichtig sind. Mit Blick auf eine Position der KLJB-Landesversammlung vom 10.-13. Mai 2018 im Haus Volkersberg konnten Expertinnen und Experten Wissen vermitteln und helfen, die Positionen der Landjugend weiter zu entwickeln.

Ausblick: Projekt der KLJB zur Landtagswahl 2018

Der Landesvorstand informierte zudem über das bayernweite KLJB-Projekt „#wirhabenwazusagen – Demokratie und Jugendbeteiligung“. Schon am 25. Februar 2018 fanden Pfarrgemeinderatswahlen in Bayern statt, am 14. Oktober dann die Landtagswahl. Die Gliederungen der KLJB sollen mit verschie-



Die KLJB Bayern startet beim Landesaussschuss in Niederaltreich ihre Aktionen zur Landtagswahl unter dem Titel #wirhabenwazusagen.

denen Publikationen und Bildungsangeboten wie dem „Jugendpolitischen Kritzelheft“ und ab April einer Wahlbroschüre mit methodischen Ideen zur politischen Bildung ange-regt werden. Auch soll es mit einem Referenten-Service der Landesstelle Unterstützung für politische Bildung in den Gliederungen der KLJB geben.

Die Position zur „Gemeinsamen Agrarpolitik“ findet ihr auf www.kljb-bayern.de

*Dr. Heiko Tammerna,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit*

#WIRHABENWAZUSAGEN - DAS JUGENDPOLITISCHE KRITZELHEFT IST DA!



Exklusiv beim KLJB-Landesaussschuss in Niederaltreich wurde es vorgestellt und gleich intensiv genutzt: Ab sofort ist das "jugendpolitische Kritzelheft" als einzigartiger Teil der KLJB-Aktion #wirhabenwazusagen zum Thema "Demokratie und Jugendbeteiligung" im Wahljahr 2018 lieferbar! Bestellt im www.landjugendshop.de und kritzelt los!

Das jugendpolitische Kritzelheft - es ist ein Heft mit Platz für kleine Ideen und große Visionen, To-Do-Listen und Einkaufszettel. Ein Heft zum Nachdenken, Kreativ-Sein, Ausmalen, Anschauen, Seiten ausreißen, Sachen einkleben. Ein Heft für Landjugendliche, für

die Gruppenarbeit und für alle, die das Land bewegen wollen.

Es soll aber vor allem Anregungen dazu geben, einmal darüber nachzudenken, wie wir unsere Welt mitgestalten können – von der kleinen Gemeinde bis hin zur Weltpolitik.

Demokratie und Jugendbeteiligung gehen uns alle etwas an!

Also, schreibt, malt, bastelt und kritzelt drauf los – und wenn ihr mögt, teilt eure Kritzelheft-Seiten mit uns unter #wirhabenwazusagen auf Instagram, Facebook usw.!

*Dr. Heiko Tammerna,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit*

Für KLJB-Gruppen ist das Heft über die Landesstelle und Diözesanverbände kostenlos zu haben. Schreibt an [werkmaterial\[at\]kljb-bayern.de](mailto:werkmaterial[at]kljb-bayern.de)

Aus dem BDKJ

PARTNERSCHAFT AUF AUGENHÖHE

DER ARBEITSKREIS GHANA (AK GHANA) FREUT SICH AUF DEN NÄCHSTEN FACHKRÄFTEAUSTAUSCH IM AUGUST 2018

Stephanie Bernreuther,
BDKJ-Referentin

Kein halbes Jahr mehr, dann ist es wieder so weit, acht Delegierte der Organisation COSRA aus der Diözese Koforidua in Ghana besuchen den AK Ghana für einen Fachkräfteaustausch.



Die Partnerschaft der beiden Organisationen feiert in diesem Jahr ihr 20 jähriges Bestehen und begann mit dem Besuch des damaligen Bischofs von Koforidua, Bischof Charles Palmer-Buckle anlässlich der bundesweiten Eröffnungsaktion von Misereor in der Diözese Eichstätt.

Seitdem fanden ca. alle zwei Jahre regelmäßig Austausche statt, abwechselnd in Ghana und Deutschland.

Die letzten beiden, 2015 in Deutschland und 2017 in Ghana, waren schwerpunktmäßig von den Themen Recycling, Nachhaltigkeit und Fairtrade geprägt. „Die Bilder der Elektromüllhalde in Agbogbloshie haben uns sehr nachdenklich gemacht. Sehr viele Kinder setzen dort ihr Leben auf's Spiel und haben keine Möglichkeit in die Schule zu gehen. Über diese Themen wollten wir gerne mit unseren Partnern sprechen.“, so Ines Huibens, Sprecherin des AK Ghana. Dies geschah bei einer Führung im Recyclingunternehmen für Elektroschrott Adamec in Fürth, aber auch bei einem Besuch im Bayerischen

Umweltministerium. Max Holzer, AK Mitglied und BDKJ Diözesanvorstand erinnert sich: „Die Probleme sind oft gar nicht so einfach zu lösen. Unsere ghanaischen Freunde berichteten, dass in ihrer Heimat ein bei uns ausgedientes Qualitätsprodukt bei ihnen mehr geschätzt wird, als ein neues aus fern Ost.“ So berichteten die Mitarbeiter des Ministeriums auch, dass Einbrüche auf Wertstoffhöfen keine Seltenheit seien und sich hier ein regelrechter Schwarzmarkt etabliert habe. „Für uns wäre es wichtig, die Technologie des Recyclings bei uns vor Ort anwenden zu können. Damit könnte man die Problematik wohl am ehesten in den Griff bekommen.“, so Paul Adika von COSRA.



2017 in Ghana wurde an die Themen angeknüpft, z.B. mit dem Besuch des Voltrastausees, dessen Wasserkraftwerk einen Großteil des Energiebedarfs in Ghana deckt oder dem Besuch einer Bananenplantage, die in ein Fairtrade-Projekt eingebunden ist. „Es sind sehr viele Eindrücke, die es zu verarbeiten gibt. Besonders beeindruckt aber die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen in Koforidua.“, erinnert sich Regina Reithel aus dem AK. Von den verschiedenen Referaten, die von COSRA vorbereitet wurden, beschäftigte die deutsche Delegation vor allem auch das



Thema Kinderarbeit. Sehr viele Familien sind so arm, dass sie sich nicht nur die Schule für ihre Kinder nicht leisten können, sondern dass die Kinder für den Lebensunterhalt der Familie mitarbeiten müssen. „Dabei unterscheiden die Ghanaer zwischen der Arbeit, die Kinder z.B. in der elterlichen Landwirtschaft oder Fischerei mit verrichten. Dies sehen sie, ähnlich wie bei uns als Lernprozess für die Kinder, in das Berufsbild hineinzuwachsen und später den elterlichen Betrieb übernehmen zu können. Besonders schlimm ist die ausbeuterische Kinderarbeit, die, wie wir auch im Referat gehört haben, den Kindern nicht nur gesundheitlich, sondern vor allem auch seelisch schadet. Wenn sie z.B. Steine zerhauen müssen und es in ihrer Kindheit keine Zeit für Zuneigung und Spiel gibt...“, erzählt René Palermo, Sprecher des Arbeitskreises.

Beidem bevorstehenden Fachkräfteaustausch im August werden daher Themen aus dem sozialen Bereich einen Schwerpunkt bilden. Dies bietet sich an, da auch viele Mitglieder hier in sozialen Berufen arbeiten, z.B. als Lehrerin, bei Pflegediensten, als Erzieher oder Sozialpädagogen. Daher bietet es sich an, ihre Arbeitsstellen zu besuchen und so über verschiedene Aspekte mit den Partnern ins Gespräch zu kommen.

Wenn ihr Interesse habt, mehr über den Arbeitskreis und Partnerschaft zu erfahren, dann schaut auf

<https://www.bdkj-eichstaett.de/ak-ghana/arbeitskreis-ghana/>.

ZWEI KLJB-LER MIT DEININGER KAPLAN IM BR-FERNSEHEN

Die beiden KLJB-ler Stefan Brock und Markus Moosburger spielen als Duo „SäiBer Sempf“ (oberpfälzische Bezeichnung für „Süßer Senf“) in ihrer Freizeit echte bayerische Volksmusik. Kürzlich waren die beiden in der TV-Sendung „Wirtshausmusikanten beim Hirzinger“ zu Gast. Stefan und Markus wurden von Moderatorin Traudi Siferlinger eingeladen. Der Moderator Dominik Glöbl, outete sich während der Sendung als langjähriges KLJB Mitglied. Mit ihrer Version vom Preißn-Jodler trafen Stefan und Markus auf den legendären Fredl Fesl. Mit dem Lied vom „Kammerfenster!“ besangen sie auf lustige Art, wie sich der Baustil auf dem Lande geändert hat. Die beiden nahmen ihren Freund Florian Leppert, den Kaplan von Deining mit in die Sendung. Mit seiner humorvollen Art bewies sich der Geistliche als erstklassiger Witze-Erzähler.

KLJB Deining

„SäiBer Sempf“ mit Kaplan Florian Leppert, Moderatorin Traudi Siferlinger und Fredl Fesl



Wer die Sendung verpasst hat, kann sie in der Mediathek des BR-Fernsehens nachsehen.



Ralf Wilschewski/BR

MARIO, LUIGI UND STRICHMÄNNCHEN AUF DEM AHOI FASCHING IN DEINING

Der diesjährige Ahoi Fasching am 27. Januar, war ein voller Erfolg. Der Pfarrsaal war krachend voll und es herrschte eine top Stimmung. Dies wurde unterstützt durch die vielen Besucher die zu uns gekommen sind. Schon um 23:00 Uhr wurde ein Einlassstopp veranlasst. Wir waren überwältigt von der hohen Besucherzahl und haben uns besonders gefreut über alle, die trotz Wartezeit am Einlass nicht nach Hause gegangen sind.

Da unser Motto dieses Jahr „90er“ war, konnte man etliche Film- und Musikstars sowie Mario und Luigi bewundern.

Die besondere Beleuchtung in Form von Schwarzlichtlampen lies einige Kostüme besonders erleuchten.

So auch die Kostüme der diesjährigen Showeinlage. 12 unserer Mädels studierten einen Tanz zu 90er Hits ein. Sie tanzten in selbstgenähten Strichmännchenkostümen.

Die Einlage kam sehr gut bei unserem Publikum an. Dieses Jahr wurde unsere Faschingsparty durch Ö'ha ordentlich musikalisch unterstützt.

Carina Distler, KLJB Deining

Unsere Tanzmädels in Aktion



Aus den OGs

DIE LANDJUGEND DEINING WÄHLT EINE NEUE SPITZE

Die katholische Landjugend Deining hat bei der Jahreshauptversammlung unter anderem eine neue Vorstandschaft gewählt. Die ersten Vorsitzenden sind Stefan Kirsch und Annika Seger. Michael Seger und Anna Geidl wurden zu ihren Stellvertretern gewählt.

Neuer Kassier ist Elisabeth Fritz und das Amt des Schriftführers wird in Zukunft von Carina Distler übernommen.

Der Ahoi Fasching im Deinger Pfarrheim am 27. Januar unter dem Motto „90er-Party“ war die erste Aktion im neuen Jahr 2018, mit musikalischer Unterstützung durch die Band Ö'ha.

Carina Distler, KLJB Deining



NIKOLAUSAKTION KLJB DEINING

Wie jedes Jahr veranstaltete die KLJB Deining die Nikolausaktion. Dazu verwandelten sich wieder Mitglieder in Knecht Rupprechte, Engel und in weisbärtige Nikoläuse. Mit Geschenken aufgeladen ging es zu den Familien nach Hause. Die Kinder führten dem weihnachtlichen Trio Gesänge und Gedichte vor und durften sich auch die ein oder andere Zurechtweisung anhören. Alle braven Kinder bekamen dann natürlich auch ihre Geschenke und verabschiedeten den Nikolaus. Sollten Eltern an einem Besuch interessiert sein, so können sie sich auch im nächsten Jahr gerne bei der KLJB Deining anmelden.

Karolin Kienlein, KLJB Deining



Engel, Knecht Ruprecht und Nikoläuse freuen sich auf die Kinder



kuh

Aus den OGs

KLJB GROSSENRIED THEATER - „DER LEBENSRETTER“

Christian Gessler, 1. Vorsitzender

Die Mutter von Felix wird von dem Dieb Ben mit einem Messer bedroht. Diesen schlägt Elke mit einem kräftigen Schlag nieder.



Gruppenfoto der Theaterspieler mit Souffleuren und Regie



Die beiden Diebe Ben und Axel werden von der Familie Boxer befragt, um den Fall zu klären.

Auch dieses Jahr veranstaltete die KLJB Großenried wieder ein Laintheater. In insgesamt fünf Aufführungen wurde der lustige Dreiakter „Der Lebensretter“ von insgesamt ca. 650 Gästen aus der näheren und auch nicht ganz so nahen Umgebung fleißig besucht. Im Stück geht es um Felix Boxer der einer jungen Dame (Marie Koch) das Leben rettet und für diese Heldentat bekommt er von dieser eine Tasche überreicht. Doch diese Tasche ist nicht ganz so unschuldig wie sie aussieht und so kommt allerlei Trubel ins Haus der Boxer's. Neben der Aufführung wurde von zahlreichen Helfern für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. Wir freuen uns sehr darüber, dass auch ein Teil Diözesanvorstandschaft den weiten Weg auf sich genommen hat, um unser Theater zu besuchen. Seit Mitte Oktober probten unsere Theaterspieler zwei bis dreimal wöchentlich um das Publikum dann ab dem 26.12.2017 bis zum 07.01.2018 in insgesamt 5 Aufführungen zu belustigen. Wie auch die letzten Jahre veranstalteten wir eine Aftershowfete. Zuletzt bedanken wir uns recht herzlich bei allen Helfern, Theaterspielern und dem Publikum für die gelungene Theatersaison. Uns würde es freuen wenn auch nächstes Jahr einige von Euch wieder vorbeischauchen würden.

Gleichzeitig bereiten wir uns auch noch auf unsere Landmaschinensegnung am 01.05.2018 vor, die alle vier Jahre stattfindet. Gestartet wird mit einem Festumzug bei dem Jung und Alt mit neuen Autos, Landmaschinen und allem anderen was sich so fahren lässt teilnehmen können. Am Festgelände folgen dann die Ansprachen verschiedenen Ehrengäste und unseres diesjährigen Schirmherren Clemens Menniken dem Diözesan-Jugendseelsorger der Diözese Eichstätt.

Im Anschluss daran feiern wir alle zusammen ein gemütliches Fest bei dem für das leibliche Wohl garantiert gesorgt ist.

Festumzug mit allen Großenrieder Vereinen und den verschiedensten Fahrzeugen durch den Ort. Allen voran der festlich geschmückte Traktor mit der KLJB Großenried. (2014)



Festumzug mit allen Großenrieder Vereinen und den verschiedensten Fahrzeugen durch den Ort. Allen voran der festlich geschmückte Traktor mit der KLJB Großenried. (2014)



09.-13.05.2018
Lorenzifest Großenried

Mittwoch, 09.05.
21:30 Uhr VVK: 6€, AB: 9€

würzbaum

Freitag, 11.05. 20:30 Uhr

Generalversammlung der Raiffeisenbank Bechhofen **STÖRZELBACHER**
one & six

Eintritt frei!!!

Samstag, 12.05.
21:30 Uhr VVK: 6€, AB: 9€

LOST EDEN GIRLPUNKT III

Sonntag, 13.05. **2. Musikantentreffen Großenried**

Eintritt frei!!! Kaffee und Kuchen

14:00 Uhr: Sternmarsch zum Festplatz
14:30 Uhr: Gemeinschaftschor vor dem Festzelt
14:45 Uhr: Musikantentreffen mit allen teilnehmenden Musikgruppen

Festzelt/Karten:
09422/377, 09422/1444, 09422/8333
Raiffeisenbank Großenried & Bechhofen, Sparkasse Bechhofen, Sparkasse Bechhofen, Sparkasse im Birkhäuser Arendshaus, Sparkasse St. Marien, Postfach 9033 Bechhofen & Bechhofen.

Festzelt mit Messezelt-Heizung beheißt

www.lorenzifest.de www.konzertwoche.de Facebook.com

Brillenmode Altmann

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
Dresdener Str. 55
91037 Bechhofen
Tel.: 09422/467 363

Aus den OGs

WINTERPROGRAMM DER KLJB FÜNFSTETTEN

Wir, die OG Fünfstetten sind gut ins neue Jahr 2018 mit unserer traditionellen Silvesterparty gestartet, welche auch wieder bis in die Frühen Morgenstunden andauerte. Damit auch alle, die immer fleißig bei Aktionen helfen weiter motiviert sind, besuchten wir mit diesen Abends am 1. Januar auch gleich das Steakhaus in Marxheim und ließen uns T-Bone, Rib-Eye und Filet Steaks schmecken.

Wie jedes Jahr wurde einen Tanzauffrischkurs organisiert, damit alle am Faschingsball in Fünfstetten das Tanzbein schwingen konnten. Unter dem Motto „Ab in den Dschungel“ wurde als Affen verkleidet fleißig auf der Tanzfläche getanzt.

Im Februar beteiligten wir uns an der Colt-Water-Grill-Challenge. Für den guten Zweck wurden die Füße in kaltes Wasser gestellt und gegrillt.

Der Erlös dieser Aktion ging an die Deutsche Knochenmarkspenderkartei (DKMS). Viele von uns gingen auch zur DKMS-Typisierungsjahresaktion nach Huisheim.

Inspiriert von den Olympischen Winterspielen organisierten wir auch dieses Jahr wieder eine Skifahrt nach Silvretta Montafon. Zusammen mit unseren Freunden vom Musikverein verbrachten wir ein unvergessliches Wochenende in den Bergen. Trotz eisiger Temperaturen hatten wir sehr viel Spaß und rissen viele Kistenkilometer herunter.



SILVESTERPARTY – KLJB WOLFERSTADT

Zum Ausklang des Jahres 2017 versammelten wir uns zum Abendessen im Gasthaus „Zur Wallfahrt“ in Wemding, wo wir bereits im Voraus Plätze reservierten. Nachdem alle gegessen hatten, ging es zurück in die Heimat nach Wolferstadt, wo dann schließlich die Party stieg!

Bis Mitternacht wurden gemeinsam Silvester- & Brettspiele gespielt und die Zeit mit kleinen Knabberereien sowie Getränken genossen. Um den Abend festzuhalten wurden viele Bilder gemacht.

Kurz vor 12 Uhr ging es dann zum Dorfplatz, wo ebenfalls weitere Freunde aus dem Dorf anzutreffen waren. Da einige Leute Silvesterkracher sowie Raketen, Fontänen, Wunderkerzen usw. dabei hatten, konnten wir auf ein tolles Silvesterfeuerwerk am Horizont blicken. Danach trafen sich alle wieder im Jugendheim und feierten bis früh in die Morgenstunden den Start in das neue Jahr 2018! Wir hoffen auf ein tolles und erfolgreiches Jahr, dass alle gesund bleiben, jeder seine Jahresvorsätze einhält und die gesetzten Ziele erreicht!



KLJB Wolferstadt

FASCHINGSBALL IN NASSENFELS

„Es war wieder ein erfolgreicher Faschingsball“. Dieses Fazit zogen wir von der KLJB Nassenfels nachdem sich wieder über 100 Leute am 02. Februar im Gausthaus „Zum Bräu“ in Nassenfels eingefunden haben.

Zum fünften Mal in Folge hat dieser Ball nun stattgefunden und ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Nassenfeler Faschingskalenders, wobei natürlich nicht nur Einheimische, sondern auch die Jugend aus den umliegenden Dörfern den Weg zur Party gefunden haben.

Für gute Stimmung waren unter anderem unser allbekannter Alleinunterhalter Frizzantino, der bis weit nach Mitternacht die Leute auf der Tanzfläche gehalten hat, sowie die Garde „Eggspatzen“ aus dem Nachbarort Egweil, als auch das Schätzspiel, bei dem es zum ersten mal ein stechen mit dem sagenumwobenen „Wüstenschnaps*“ gab, verantwortlich.

So wurde bis in die frühen Morgenstunden im Saal und natürlich auch später in der Bar der Fasching in Nassenfels gefeiert.

Natürlich findet der Ball auch nächstes Jahr wieder statt. Die KLJB Nassenfels bedankt sich bei allen, die dieses Jahr mit dabei waren, vor allem bei der Familie Schweiger, für die stets große Hilfe bei der Durchführung des Balls. Wir freuen uns schon auf die, die nächstes Jahr wieder mit dabei sind.

*Was der „Wüstenschnaps“ ist, bleibt natürlich ein Nassenfeler Geheimnis, nur eins vorweg: Er ist sau trocken. ;)



Samuel Göbel, KLJB Nassenfels



Aus den OGs

DORFFASCHING DER KLJB AMERBACH

Gute Stimmung herrschte beim 4. Amerbacher Dorffasching am 02.02.2018 im schön geschmückten Saal im Haus der Vereine. Die Showeinlage „Black or White“ der Jungs begeisterte Jung und Alt mit bekannten Partyhits wie „Everybody“, „Black or White“, „Eye of the Tiger“, „Back in Black“ und „Time to say Goodbye“. Außerdem trug der Sketch „Sparmaßnahmen im Altersheim“ mit Mädels und Jungs aus unserem Dorf zu einem lustigen und gelungenen Abend bei. In diesem Sketch wurde auf sehr unterhaltsame Weise gezeigt, was passiert, wenn im Altersheim an allem gespart wird. Mit toller Musik, voller Tanzfläche, ausgelassener Stimmung und einer gut besuchten Bar ließ es sich bis in die frühen Morgenstunden feiern.

KLJB Amerbach

Vorbereitungen abgeschlossen, die Party kann beginnen!



Die Einlagen sorgten wie jedes Jahr für Unterhaltung



Der Saal war wieder gut gefüllt bei ausgelassener Stimmung



KINDERFASCHING DER KLJB AMERBACH

Eine Woche später, am Faschingssamstag, organisierte die Katholische Landjugendbewegung Amerbach wieder einen ereignisreichen Nachmittag für die Kinder. Mit vielen verschiedenen Spielen, witzigen Faschingsliedern und aufgeweckten Kindern verging der Nachmittag wie im Flug. Das große Highlight war unser bunt geschmückter Faschingswagen, mit dem wir gemeinsam durch die Straßen von Amerbach gefahren sind. Es wurde lauthals gesungen, sodass man uns schon von Weitem hören konnte. Zum Abschluss des Kinderfaschings gab es noch einen großen Süßigkeitenregen für die Kinder.

KLJB Amerbach

Highlight war, wie immer, die Fahrt mit dem ehemaligen Faschingswagen



Die Kinder machten wie immer beim Programm gut mit

SENIORENNACHMITTAG DER KLJB BUCHDORF

Am 3. Dezember 2017 fand wieder der alljährliche Seniorennachmittag im Pfarrheim in Buchdorf statt. Dort trafen sich circa 70 Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Neben einem Theaterstück und einer Weihnachtsgeschichte durften sie aktiv mit einer Musikgruppe der KLJB Weihnachtslieder singen. Mit diesem Tag konnte die KLJB Buchdorf bereits Anfang Dezember alle Teilnehmer in Weihnachtsstimmung bringen



Das Kuchenabgebot der KLJB Buchdorf

Die Senioren bei leckerem Kaffee und Kuchen



KLJB Buchdorf

KRIPPENSPIEL DER KLJB BUCHDORF

Auch heuer bereitete die KLJB Buchdorf wieder das Krippenspiel für die Kinderchristmette in der Sankt Ulrichs Kirche vor. Dazu trafen sich circa 20 Kinder der vierten Klasse und aus der KLJB wöchentlich um das Krippenspiel „Mitten in der Nacht“ zu proben. Das Kindermusical war ein voller Erfolg und begeisterte sowohl Jung als auch Alt.



KLJB Buchdorf

Das Krippenspiel „Mitten in der Nacht“

Aus den OGs

NEUES AUS DER ORTSGRUPPE HOFSTETTEN

In den letzten Monaten hat sich bei uns in Hofstetten so einiges getan. Nach den Neuwahlen waren viele Aktionen vorzubereiten...

Anfang Dezember fand zu Nikolaus unsere alljährliche Kinderandacht statt, die von den Gruppenstundenkindern des Ortes gemeinsam mit jugendlichen Musikanten gestaltet wurde. Viele junge Familien und Ortseinwohner nahmen an der Andacht teil und verfolgten mit Begeisterung die Geschichte des heiligen Nikolaus, welche von den Kindern vorgespielt wurde. Im Anschluss verbrachte die Gemeinde ein paar gemütliche Stunden bei Glühwein und Würstlsemeln im Pfarrhof Hofstetten. In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und dem örtlichen Kindergarten wurde die Aktion ein voller Erfolg. Der Nikolaus, der bereits am 6. Dezember viele Familien in ihren Häusern mit seinem Gefolge besucht hatte, verteilte vor seiner Verabschiedung noch an alle Kinder Geschenke und versprach alle im nächsten Jahr wieder zu besuchen.

Am 24. Dezember fand erstmalig ein Glühweinausschank nach der Christmette statt, welcher mit unvorhersehbar großer Begeisterung von der Ortsgemeinde angenommen wurde. Zwischen wärmenden Feuerkörben und besinnlicher Weihnachtsmusik verbrachten viele Bürger mehrere Stunden und genossen einen harmonischen Ausklang des Weihnachtsabends. Die Vorstandschaft hatte beschlossen, den Ausschank vollständig gegen Spende anzubieten. So sind wir sehr stolz darauf, eine Familie von Hofstetten mit dem Erlös von 400 € finanziell unterstützen zu können.

In Zusammenarbeit der kath. Landjugend und der Gemeinde wurde Anfang Januar schließlich die Christbäume des Ortes von unseren Jungs eingesammelt. Bei einem leckeren Mittagessen im Landgasthof Buchberger stärkten wir uns schließlich nach vollendeter Arbeit.

Wir danken all unseren Helfern und freuen uns auf ein tolles Jahr 2018!



das bringt Kinderaugen zum leuchten oder
Kinderzähne zum bibbern

KLJB Hofstetten

ein ganzer Hänger voller Christbäume



ADVENTSZEIT IST SPENDENZEIT

KLJB Waltersberg-Döllwang

Es war zwar bereits im Frühjahr als die Theatergruppe der KLJB Waltersberg-Döllwang ihr diesjähriges Theaterstück „Der Bauern – Nero“ aufgeführt hat, aber die angekündigte Spende ist deswegen nicht vergessen. Wie immer wird auch diesmal der Reinerlös wieder gespendet – besser spät als nie ...

Die wochenlangen Proben der Laienspieler sowie die Mühen bei der Bühnengestaltung haben sich wieder gelohnt, denn die fünf Vorstellungen waren wieder gut besucht, sodass auch heuer wieder eine stattliche Summe eingespielt werden konnte. Ganz zu schweigen davon, dass es dem Ensemble aus jungen Nachwuchstalenten und den „alten Hasen“ eine Menge Spaß bereitet Theater zu spielen.

Und jetzt wurde auch wie versprochen der Reinerlös aus dem Theater gespendet: be-

reits zum dritten Mal ging das Geld an „Charivari Einzelschicksale e. V.“. Der gemeinnützige Verein unterstützt Menschen hier in der Region, die unschuldig in Not geraten sind. Und da jede einzelne finanzielle Unterstützung durch eine caritative Einrichtung bestätigt ist, darf man sich auch sicher sein, dass auch wirklich jeder einzelne Euro dort ankommt wo er benötigt wird – ohne Abzug von Verwaltungskosten. Der Reinerlös vom „Bauern-Nero“ wurde aus der Vereinskasse noch aufgerundet auf glatte 2.000,- Euro, was durchaus wieder eine beachtliche Summe ist. Das nahmen fünf Vertreter der Gruppe zum Anlass zur Spendenübergabe nach Regensburg zu fahren, um dort einen großen Scheck zu überreichen. Als kleines Dankeschön gab es eine Führung durchs Funkhaus bzw. durch mehrere Sendestudios. Und damit auch beim nächsten Theater im Frühjahr



Foto: „Einzelschicksale e.V.“

2019 wieder eine ähnliche Summe zusammen kommt, freuen sich die Theaterspieler der Landjugend Walterberg-Döllwang heute schon wieder auf ein volles Haus, wenn es wieder heißt: Theater spielen für den guten Zweck – ganz im Sinne von K L J B ...

HIPPIEBALL DER KLJB RUPERTSBUCH

Einer der beliebtesten Faschingsbälle der Region: Der Hippieball in Workerszell, veranstaltet von der KLJB Rupertsbuch, zog auch heuer wieder viele Besucher an.

Über drei Wochen hinweg werkten rund 60 Helfer, an der Organisation und dem Aufbau des Hippieballs. Bis am 20. Januar 2018 ganz traditionell um 19:26 Uhr die Tore geöffnet wurden. Trotz des schlechten Wetters strömten auch heuer wieder unzählig viele Partygäste ins Hippiedorf. Mit kreativen Kostümen und tollen Verkleidungen brachten die Maschkerer die Stimmung zum Brodeln.

Katharina Rußer, KLJB Rupertsbuch

Auch heuer hat sich der Aufwand wieder gelohnt. In drei verschiedenen Areas, sorgten die DJs für Stimmung mit Musik für jeden Geschmack. Und unser Motto „THE NIGHT OF PEACE, MUSIC AND LOVE“ ging voll auf.

Genauso, wie viele andere altbekannte Besucher – oder besser gesagt: Stammgäste – war auch die Ortsgruppe aus Großenried wieder

mit einem Bus angereist und ließen sich das Feiern auf dem beliebtesten Faschingsball der Region nicht nehmen. Denn wer einmal dabei war, der kommt wieder.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, am 19. Januar 2019.

PEACE eure KLJB Rupertsbuch



Ausblick

STUDENTAG 19. MAI 2018

Die Milch wird zum Quark
das finden wir stark
Der Hopfen zum Bier
deshalb raten wir:

Komm zum KLJB-Studentag!

SAVE THE DATE!
19. MAI 2018 - STUDIENTAG

Der landwirtschaftliche Studentag führt uns
heuer in den Norden unserer Diözese.

Wir besuchen die Oberpfalz!

Auch heuer haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für Euch zusammengestellt und hoffen einige neue Einblicke und Erfahrung in ganz alltägliche Abläufe zu bekommen.

Von der Kuh zum Joghurt

Um 10 Uhr treffen wir uns bei der Familie Kneißl in Rengersricht. Der familiengeführte Milchviehbetrieb mit ca. 75 Milchkühen betreibt eine eigene kleine Molkerei und vermarktet die hergestellten Produkte selber.

Bei einer Hofführung wird uns das Konzept des Betriebes vorgestellt. Eine Joghurtverkostung darf da natürlich nicht fehlen.

Grundlagen schaffen!

Im Anschluss fahren wir weiter nach Neumarkt. Dort erwartet uns ein gutes Mittagessen und eine kleine Verschnaufpause.



Vom Hopfen zum Bier!

Nach der Stärkung und mit vollem Bauch freuen wir uns dann auf die Führung der Brauerei Lammsbräu. Die Firma hat sich bereits seit vielen Jahren auf die Herstellung von Bio-Getränken spezialisiert und legt nicht nur Wert auf klare Rezepturen und höchsten Genuss, sondern auch auf Nachhaltigkeit, Wasserschutz, Regionalität und faire Behandlung aller Beteiligten.

Auch bei Lammsbräu wird die ein oder andere Kostprobe nicht fehlen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Studentag und viele nette Stunden mit Euch!

Jetzt anmelden!

(Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt - wer zu erst kommt, malt zuerst)



Anmeldungen über die Homepage
www.kljb-eichstaett.de



oder direkt per Mail an
franziska.gerstmeier@web.de



EINLADUNG ZUM BUNDESTREFFEN 2018

Im August ist es wieder so weit. Nach drei Jahren findet wieder ein Treffen statt, bei dem alle KLJBler aus ganz Deutschland zusammenkommen, sich austauschen, miteinander Workshops machen, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen der Gegend besichtigen und viele weitere Dinge erleben.

Zum ersten Mal findet dieser Austausch zusammen mit der französischen Landjugend in Frankreich statt. Freut euch also auf vier aufregende Tage bei unseren Nachbarn mit einem reichhaltigen Angebot von Glaube & Kirche über Demokratie und Partizipation bis hin zur Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung und natürlich, wie es sich für die KLJB gehört, mit dem ein oder anderen gemütlichen Abend in geselliger Runde.

Seid dabei bei dem KLJB Event des Jahres 2018 in Besançon.

Weitere Infos folgen in Kürze von uns und natürlich auch auf unserer Frühjahrs DV.



EINLADUNG ZUM MOGODI AM 14. JULI

Herzlichst dürfen wir euch dieses Jahr wieder zu unserem MoGoDi einladen. Wem das nichts sagt: MoGoDi steht für Motorrad Gottesdienst.

Alljährlich treffen sich Motorrad-Freunde aus der ganzen Diözese um gemeinsam mit ihren Motorrädern einen Ausflug mit zwei Stationen zu unternehmen.

Beim ersten Ziel kann man genüsslich einen Kaffee oder kleine Mahlzeit zu sich nehmen und die angefahrne Sehenswürdigkeit(en) genießen.

Das zweite Ziel ist die Spindeltal-Ruine bei Wellheim.

In dieser wird dann der Gottesdienst mit anschließender Fahrzeugweihe gehalten.

Danach ist natürlich für Essen und Getränke gesorgt um den Tag gemütlich mit gleichgesinnten ausklingen zu lassen.

Euch gefällt von was ich euch hier erzählt habe und ihr fahrt gerne Motorrad?

Dann fahrt dieses Jahr einfach mit!

Wir startet am Samstag den 14. Juli um 12:00 Uhr an der Schutzengelkirche in Eichstätt.

Wir freuen uns auf euer kommen!!

Ausblick

JAHRESAKTION

Was bedeutet es eigentlich blind zu vertrauen oder ein offenes Ohr für die Fragen und Anliegen unser Freunde oder Mitmenschen zu haben? Wo sind wir manchmal blind und sehen den Wald vor lauter Bäume nicht und können etwas überhaupt nicht riechen?

Über unsere Sinne kommen wir in Kontakt zu der Welt die uns umgibt und reagieren auf äußere Reize und Erfahrungen. Wenn wir etwas hören, sehen, riechen, schmecken oder ertasten entstehen Gefühle in uns und Erfahrungen die dazu beitragen, dass unser Leben „sinn-voll“ oder „sinn-los“ erscheint.

Wir von der KLJB Eichstätt möchten uns in diesem Jahr auf unterschiedliche Weise und anhand verschiedener Angebote mit dem Erfahrungsfeld unserer eigenen Sinne beschäftigen und gemeinsam mit euch auf Sinnsuche gehen.

Neben einem Aktionstag in Fiegenstall am 30. Juni laden wir euch zu einem Spiri-Wochenende vom 15. – 17. Juni in Fiegenstall ein und werden euch im Jahresverlauf unterschiedliche Angebote für Gruppenstunden erstellen, die ihr in euren Ortsgruppen ausprobieren könnt.

AKTIONSTAG

Nachdem wir viele erfreuliche Rückmeldungen über den Aktionstag 2017 erhielten möchten wir euch auch in diesem Jahr wieder zu diesem Tag am 30.6.2018 nach Fiegenstall einladen. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen von Ortsgruppen und beginnen wie im Vorjahr mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück und einem Stationenlauf. Dieses Mal werden wir in Teams zu je fünf Personen spielen. Am Nachmittag wollen wir uns dann wieder am Sportplatz in Fiegenstall versammeln und Bubble Football spielen. Natürlich wird es auch wieder tolle Preise zu gewinnen geben und ein abschließendes gemeinsames Abendessen, mit dem wir den Tag ausklingen lassen.

Einladungen und Anmelde-möglichkeit schicken wir euch noch zu. Wir freuen uns schon jetzt über euer Kommen.

SPIRI-WOCHENENDE

Hast du eigentlich Träume? Und nimmst du dir hin und wieder Zeit über deine Sehnsüchte und Wünsche nachzudenken und innezuhalten? Was steht bei dir gerade an und welche Schritte möchtest du als nächstes angehen?

An einem Wochenende in Fiegenstall, vom 15. – 17. 6. 2018 wollen wir uns gemeinsam in entspannter Atmosphäre mit diesen und ähnlichen Themen und Fragen beschäftigen. Wir wollen miteinander wandern, kochen, sprechen und vieles mehr. Auch hierfür bekommt ihr in Kürze nähere Infos zu Anmeldung.



kuh

STUDIENREISE 28.-30.09.2018



Anmeldung unter: www.kljb-eichstaett.de



Sei mit uns auf Tour!

Freitag, 28.09.2018

Gaaaaanz früh geht's los (Uhrzeit und Einstiegsorte werden noch bekannt gegeben)
Besichtigung des Amazonlogistikzentrums in Koblenz-Gondorf
Zwischenstop an der KLJB Bundesstelle in Bonn
Übernachtung in Köln



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Samstag, 29.09.2018

Besichtigung des Kölner Doms mit gemeinsamer Messe
Einblicke in den Garzweiler Tagebau über verschiedene Aussichtspunkte
Nachwächertour (Stadtführung) in Dortmund
Übernachtung in Dortmund

Sonntag, 30.09.2018

Höhlenwanderung in der Kluterhöhle
Hier könnt ihr zwischen einer gemütlichen
Höhlenbesichtigung und einer Erlebnisvariante
(Stimlampe, Gummistiefel und „Schmutz-Kleidung“ bitte mitnehmen) wählen.
Bitte bei der Anmeldung ankreuzen!
Heimreise - Voraussichtliche Ankunft gegen 22 Uhr
Programmänderungen vorbehalten



Anmeldung: bis spätestens 11. Juli 2018 per Post
oder Online-Anmeldung über www.kljb-eichstaett.de

Mindestalter: 16 Jahre

Teilnehmerbetrag:

150,- Euro für KLJBlerInnen

166,- Euro für Nicht-KLJBlerInnen

Ausfallgebühr:

ab dem 13.08.2018: 50,- Euro;

ab dem 10.09.2018: 150,- bzw 166,- Euro

Teilnahmebetrag bis 11.07.2018 überweisen an:

KLJB Diözese Eichstätt

IBAN: DE 53 7509 0300 0007 6144 46

Kreditinstitut: Liga Bank Eichstätt

Verwendungszweck: Vor- und Zuname, KLJB-Studienreise 2018

Im Reisepreis enthalten:

Busfahrt, Eintritte, 2x Übernachtung & Teilverpflegung in den Jugendherbergen, Höhlenwanderung

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Weiter Infos: Erhältst du per Post, auf dem Vorbereitungstreffen,
im Büro 09141-4968, per Mail (makleinert@bistum-eichstaett.de)
oder persönlich bei deiner KLJB Diözesanvorstandschaft